

**Niederschrift**

Gremium	Sitzung - FuG/054(VII)/24			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss für Familie und Gleichstellung	Dienstag,  14.05.2024	Hansesaal	17:00 Uhr	17:56 Uhr

**Tagesordnung:**

**Öffentliche Sitzung**

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 16.04.2024
- 4 Öffentliche Sprechstunde
- 5 Beschlussvorlagen
  - 5.1 Neufassung der Hundesteuersatzung DS0672/23
    - 5.1.1 Neufassung der Hundesteuersatzung DS0672/23/1
- 6 Anträge

6.1	Personelle Wiederbesetzung des Pflegeinormationsbüros	A0066/24
6.1.1	Personelle Wiederbesetzung des Pflegeinormationsbüros	S0181/24
6.2	Bezahlbares Wohnen im Alter sichern!	A0052/24
6.2.1	Bezahlbares Wohnen im Alter sichern!	S0192/24
6.3	Kontaktboxen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter optimieren	A0055/24
6.3.1	Stellungnahme zu Kontaktboxen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter optimieren	S0204/24
7	Verschiedenes	

Anwesend:

**Vorsitzende/r**

Christian Mertens

**Mitglieder des Gremiums**

Julia Bohlander

Julia Brandt

Mirjam Karl-Sy

Nadja Lösch

**Sachkundige Einwohner/innen**

Noah Biswanger

Jacqueline Brösicke

**Geschäftsführung**

Heike Ponitka

Natalie Schoof

**Abwesend - entschuldigt**

Manuel Rupsch

Peter Uhlmann

**Abwesend - unentschuldigt**

Aila Fassel

---

Öffentliche Sitzung

---

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

---

Der Ausschussvorsitzende, **Stadtrat Mertens**, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Bestätigung der Tagesordnung

---

Bestätigung der geänderten Tagesordnung: **5-0-0**

3. Genehmigung der Niederschrift vom 16.04.2024

---

Bestätigung der Niederschrift: **3-0-2**

4. Öffentliche Sprechstunde

---

Es ist niemand zur öffentlichen Sprechstunde erschienen.

5. Beschlussvorlagen

---

5.1. Neufassung der Hundesteuersatzung  
Vorlage: DS0672/23

---

**Herr Kroll**, Beigeordneter Dez. II, bringt die Drucksache ein.

Er erklärt, dass das Verfahrensablauf sowie die Steuersätze vereinfacht werden soll. Pro Hund werden dann 114 € Steuern erhoben und es erfolgt keine Staffelung der Steuersätze mehr. Im Vergleich mit anderen Städten liegt Magdeburg im Durchschnitt der Steuersätze für Hunde. Der Hauptpunkt aus dem vorliegenden Änderungsantrag, dass es Vergünstigungen für bestimmte Personengruppen, z.B. Rentner\*innen, Inhaber\*innen Otto-City-Card, sind bereits enthalten.

**Frau Ponitka**, Gleichstellungsbeauftragte, fragt nach, ob auch Personen berücksichtigt werden können, die mit Ihren Hunden Besuchsdienste z.B. in Schulen, Kitas und Pflegeheimen im Ehrenamt absolvieren. Allein die Ausbildung zu einem Besuchshund ist nicht günstig, da wäre es schön, wenn diese Personen bei der Steuer berücksichtigt werden könnten.

**Frau Daniel**, Dez. II, erklärt, dass die genauen Bedingungen dazu Definiert werden müssen. Sie werden mit dem Gesundheitsamt ins Gespräch gehen um zu klären ob dies möglich.

**Abstimmung:**

Drucksache: **2-0-3**

5.1.1. Neufassung der Hundesteuersatzung  
Vorlage: DS0672/23/1

---

Änderungsantrag: **0-1-4**

---

**6. Anträge**

---

**6.1. Personelle Wiederbesetzung des Pflegeinformativbüros**  
Vorlage: A0066/24

---

**Herr Biswanger**, sachk. Einwohner, stellt den Antrag vor.

Der Pflegebedarf steigt immer mehr an und es würde es sehr vereinfachen, für die betroffenen Personen, wenn es eine feste Ansprechstelle zum Thema geben würde.

**Frau Kottler**, Sozialamt, berichtet, dass die Stelle für das Pflegeinformativbüros ab dem 1.7. wiederbesetzt wird.

Für den 15.5. ist auch eine Pflegekonferenz geplant.

**Abstimmung:**

Antrag: **4-0-1**

**6.1.1. Personelle Wiederbesetzung des Pflegeinformativbüros**  
Vorlage: S0181/24

---

Stellungnahme: **zur Kenntnis genommen**

**6.2. Bezahlbares Wohnen im Alter sichern!**  
Vorlage: A0052/24

---

**Herr Biswanger**, sachk. Einwohner, stellt den Antrag vor.

Er erklärt, dass die Leute immer älter werden und dass auch im Alter ein günstiges Wohnen möglich sein muss. Eine bestimmte Quote für günstigeren Wohnraum wäre da sehr hilfreich.

**Herr Rönick**, Stadtplanungsamt, erklärt, dass die Stadt bereits mit der Wohnungswirtschaft im Gespräch ist. Eine bestimmte Quote ist aber nicht möglich. Eine vertragliche Verpflichtung dazu ist gesetzlich schwierig, da es dafür keine Grundlage gibt. Den Bedarf an günstigen Wohnraum wurde der Wohnungswirtschaft signalisiert.

Die Anwesenden diskutieren zum Thema.

**Stadträtin Brandt** schlägt vor, dass die Wobau ein bestimmtes Kontingent schaffen könnte.

**Abstimmung:**

Antrag: **3-1-1**

**6.2.1. Bezahlbares Wohnen im Alter sichern!**  
Vorlage: S0192/24

---

Stellungnahme: **zur Kenntnis genommen**

6.3. Kontaktboxen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter optimieren  
Vorlage: A0055/24

---

**Frau Schwingel**, Internetbeauftragte, stellt die Stellungnahme vor.

Sie berichtet, dass es einen bestimmten Standard seit 2012 vorhanden ist.

An Hand eines Beispiels erklärt Sie den Aufbau der Adressfelder der Internetseite auf magdeburg.de.

Es gibt über 200 Redakteure für das Internet und diese werden auch regelmäßig darin geschult.

**Abstimmung:**

Antrag: **0-0-5**

6.3.1. Stellungnahme zu Kontaktboxen der Mitarbeiterinnen und  
Mitarbeiter optimieren  
Vorlage: S0204/24

---

Stellungnahme: **zur Kenntnis genommen**

7. Verschiedenes

---

**Frau Ponitka**, Gleichstellungsbeauftragte, lädt alle Anwesenden zu der Gedenkveranstaltung am 14.6. am ehemaligen Frauen – KZ ein.

Für die letzte Sitzung des Ausschusses wird die Kita Mandala angefragt, ob dort die Sitzung stattfinden kann.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Christian Mertens  
Vorsitzende/r

Natalie Schoof  
Schriftführer/in